

Kommen und Gehen

ANREISE

Die meisten Erasmus-Studierenden sind mit dem Flugzeug angereist. Am einfachsten ist es, nach Lissabon zu fliegen, von dort aus könnt ihr mit der Metro nach Oriente oder Jardim Zoológico fahren und dann mit dem Bus nach Caldas da Rainha. Es gibt auch die Möglichkeit, mit dem Zug aus Deutschland nach Hendaye in Frankreich zu fahren und dort in den Flixbus nach Lissbon umzusteigen. Wenn ihr ein bisschen Zeit habt, dann fahrt mit dem Zug, Bus oder Auto und schaut euch auf dem Hin- oder Rückweg noch Frankreich und Spanien an.

VERKEHRSANBINDUNG

In Caldas selbst errreicht ihr eigentlich alle wichtigen Orte innerhalb von 10 bis 20 Minuten zu Fuß. Wenn ihr weniger zentral wohnt, lohnt es sich vielleicht, vor Ort ein Fahrrad zu kaufen. Für die Verkehrsanbindung an andere Orte informiert euch am besten in alten Erfahrungsberichten oder redet mit Einheimischen und anderen Erasmus-Studierenden, was die beste Option für die einzelnen Orte ist. Die Züge fahren sehr selten und unzuverlässig, während ich dort war, gab es auch sehr oft Streiks und die Züge sind tagelang gar nicht gefahren. Die bessere Option sind Busanbieter wie Rede Expressos und Flixbus, die relativ häufig und zuverlässig von Caldas an die meisten wichtigen Orte wie Lissabon, Porto, Nazaré und Peniche fahren. Nach Lissabon kommt ihr zum Beispiel innerhalb von 70 Minuten. Aber Achtung: Abends fahren oft keine Busse mehr und es kam mehr als einmal vor, dass wir den letzten Bus verpasst haben oder dieser schon ausgebucht war. Gute Alternativen sind Hitchhiking, Taxis, Uber oder ein eigenes Auto mieten – ist auch günstiger als in Deutschland.



Typische Häuser mit Fließen in Caldas da Rainha

Stadt und Land

LEBENSERHALTUNGSKOSTEN

Auch wenn die Lebenserhaltungskosten in der portugiesischen Hautpstadt in den letzten Jahren gestiegen sind, kann man in Caldas verhältnismäßig relativ günstig leben. Die Mieten sind um einiges günstiger als in Deutschland. Auch im Café und Restaurant zahlt ihr weniger. Überrascht war ich, dass sich die Supermarkt-Preise nur wenig von Deutschland unterschieden haben: Vor allem vegetarische und vegane Produkte sind oft überteuert. Wer sparen will,

sollte auf jeden Fall auf dem täglichen Markt in Caldas vorbeischauen: Dort gibt es frisches und lokales Obst und Gemüse zu guten Preisen.

BESONDERHEITEN DER STADT UND DES LANDES

Caldas da Rainha ist eine sehr kleine Stadt etwa 90 km nördlich von Lissabon. Schöne Orte sind zum Beispiel das Keramikmuseum (auch der Garten ist wunderschön!), das Gelände der ESAD oder der Praça da Frutas. Im Park Dom Carlos finden im Sommer regelmäßig Veranstaltungen und einmal ein Monat ein großer Flohmarkt statt.

Dadurch, dass die Stadt so klein ist, seid ihr wirklich überall in kurzer Zeit und eigentlich immer, wenn man unterwegs ist, sieht man bekannte Gesichter und trifft andere Studierende. Diese prägen das Leben in Caldas sehr: Kunst- und Flohmärkte, "Caldas Late Night", Picknicks im Park, Barabende auf dem Praça dos Bares und Events von Künstlerkollektiven – vieles wird von den Studierenden selbst organisiert.

KULTUR & TRADITION

Bekannt ist Caldas da Rainha vor allem für seine Fließen und Keramik, was man den Häusern in der Innenstadt und den unzähligen Keramikläden sehen kann. Die Einwohner lieben es außerdem, Feste zu feiern und eigentlich ist immer irgendwas los – vor allem im Sommer.

Das Auslandssemester war auf jeden Fall super, um die portugiesische Kultur kennenzulernen. In Caldas gibt es nur wenige Touristen und im Gegensatz zu größeren Städten wie Lissabon hatte ich das Gefühl, dass hier wirklich vieles noch "typisch portugiesisch" ist. Die Portugies:innen sind meist sehr hilfsbereite Menschen, die einen entspannten Lifestyle leben. Hier geht insgesamt alles ein bisschen langsamer als in Deutschland. Zu Beginn können

die Portugies:innen ein wenig zurückhaltend sein, aber es lohnt sich auf jeden Fall, auch mit Einheimischen in Kontakt zu kommen. So kann man sich über die unterschiedliche Kultur austauschen und hilfreiche Tipps über das Leben in Portugal bekommen.

Portugal ist ein beliebtes Reiseziel für Menschen aus aller Welt – vor allem für Surfer und Reisende, die sich nach Meer und Freiheit sehnen. Reist also auf jeden Fall ein bisschen rum, übernachtet in Hostels und lernt neue Menschen aus anderen Ländern kennen.

Der Atlantik hat einen großen Einfluss auf das Leben und Klima in Portugal. Unterschätzt nicht das Wetter in Caldas – selbst im Sommer kann es sehr kühl und windig sein und auch das Baden im Meer ist selbst im Mai und Juni noch eine echte Erfrischung. Packt also warme Sachen ein! In Caldas wurde uns gleich am ersten Tag vom Mikroklima erzählt: Das Wetter kann sich hier innerhalb eines Tages sehr schnell ändern – es kann also gut mal morgens kalt und regnerisch sein und am Mittag sitzt man in kurzen Hosen auf der Terrasse der Hochschule und genießt die Sonne.



Markt in Caldas

Studieren

STUDIENANGEBOTE (DEPARTMENTS)

Die ESAD hat ein sehr großes Kursangebot und Erasmus-Studierende können Kurse aus allen Studiengängen belegen. Wir hatten den ersten Monat Zeit, uns alle Kurse, die uns interessieren, anzuschauen und dann unseren Stundenplan zusammenzustellen. Ich habe diese ersten Wochen als sehr stressig empfunden, da die Informationen zu den Kursen wirklich sehr unübersichtlich waren und es gar nicht so einfach war, einen Stundenplan zusammenzustellen, bei dem sich keine Kurse überschneiden. Nutzt aber auf jeden Fall die Zeit, um in möglichst viele Kurse, die interessant klingen, reinzuschauen und sprecht mit den anderen Studierenden über ihre Kurse. Am Anfang sind alle planos, das regelt sich dann aber in den ersten Wochen, also keine Sorge!

Im Endeffekt habe ich "Projeto de Design Grafico II", "Design Editorial", "Meios de Impressão II" und "Oficina de Introdução à Cerâmica e Vidro" belegt und war sehr zufrieden mit meiner Wahl. Die Profs haben sich Mühe gegeben, für uns alles auf Englisch zu übersetzen.

STÄRKEN DER HOCHSCHULE

Die ESAD ist eine eher künstlerisch orientierte Hochschule und unterscheidet sich vor allem dahingegend von der Hochschule Augsburg. Nutzt auf jeden Fall die Möglichkeit, in andere Studiengänge hineinzuschnuppern. Vor allem das Angebot an handwerklichen Kursen wie Keramik, Holz und Metall ist wirklich gut! Die meisten Profs sind sehr hilfsbereit und das Niveau niedriger als in Augsburg, also macht euch keine Gedanken, dass ihr nicht mitkommt!



Keramikunterricht an der ESAD

SEMESTERDAUER

Das Sommersemester ging von Februar bis Juni. Am 13. Februar haben wir mit der Einführungswoche gestartet und in der nächsten Woche gingen dann die Vorlesungen los. Das offizielle Ende der Vorlesungszeit war der 23. Juni. Im Juli sind dann noch Nachprüfungen, die man aber nur bei Nichtbestehen der Kurse wahrnehmen muss (was im Normalfall nicht vorkommt).

EINSCHREIBEN

Wenn ihr die Kurse, die ihr belegen wollt, gefunden habt, braucht ihr eigentlich nur noch die Bestätigung der jeweiligen Professor:innen und das Ganze wird dann noch mit Sandra, der Auslandsbeauftragten abgesprochen, sodass ihr euer Learning Agreement ausfüllen könnt. Manche Profs, vor allem in den künstlerischen Studiengängen, wollen außerdem ein Portfolio von euch sehen oder fragen nach euren Erfahrungen, um festzustellen, ob ihr die Voraussetzungen für den Kurs mitbringt.



Surfen mit dem "West Surf Project"

Leben & Feiern

WOHNEN

Die Mieten in Caldas sind wie gesagt im Vergleich zu Deutschland sehr niedrig. Die meisten Erasmus-Studierende haben für ihr Zimmer zwischen 200 und 300€ gezahlt. Ich habe mein Zimmer über idealista.pt gefunden, bin aber während des Semesters nochmal umgezogen. Das zweite Zimmer habe ich über eine andere Erasmus-Studentin vermittelt bekommen. Es gibt auch eine Facebook-Gruppe, in der regelmäßig Zimmer gepostet werden oder ihr hört euch bei den anderen Studierenden der Hochschule um, man findet eigentlich immer irgendwas.

Es gibt die Möglichkeit, schon im Voraus ein Zimmer zu mieten oder erstmal für die erste Woche im Hostel oder Airbnb zu schlafen und vor Ort nach Zimmern zu schauen. Für die Zimmersuche darf man auf jeden Fall nicht zu hohe Erwartungen haben: Die Häuser in Portugal sind oft in einem schlechten Zustand, kaum isoliert und oft ohne Heizung – vor allem im Winter kann es wirklich sehr kalt in den Häusern werden. Seid auf jeden Fall aufmerksam bei der Wohnungssuche und zieht um, wenn ihr euch nicht wohlfühlt.

INTERNATIONAL STUDENTS

Die ESAD hat einen relativ hohen Anteil an Internationals – teils Erasmus-Studierende, die für ein oder zwei Semester bleiben, teils Studierende, die das ganze Studium im Ausland verbringen. Ihr seid also auf jeden Fall nicht allein und könnt Kontakte mit Menschen aus vielen verschiedenen Ländern knüpfen. Es gab bei uns ein paar Partys für Erasmus-Studierende, aber leider keine Erasmus-Organisationen wie ESN und somit keine organisierten Ausflüge und wenige Möglichkeiten, andere Studierende auf Events kennenzulernen. Ihr müsst es also weitgehend selbst in die Hand nehmen, Menschen kennenzulernen: Eure Kommiliton:innen an der Hochschule ansprechen, in den ersten Wochen mit anderen Erasmus-Studierenden connecten oder einfach in der Erasmus What's App fragen, ob jemand Lust hat, sich zu treffen.

PARTY

Was das Nachtleben angeht, ist Caldas nicht die beste Anlaufstelle. Es gibt zwar viele Studierende, die donnerstags meistens am Praça dos Bares feiern und ab und zu werden auch Partys veranstaltet, am Wochenende fahren aber viele in die größeren Städte. Zum Feiern fährt man am Besten nach Lissabon, verbringt die Nacht im Hostel oder fährt mit dem ersten Bus am Morgen zurück. Oder ihr macht einfach euer eigenes Ding, besucht eines der Events, die im Sommer in der Innenstadt stattfinden oder organisiert eure eigenen Partys.

FREIZEIT

In Portugal muss man natürlich mindestens einmal Surfen ausprobieren. In Caldas gibt es die West Surf Project Surfschule, die ich wirklich empfehlen kann! Die Surflehrer haben uns in Caldas abgeholt und nach Peniche gefahren (ein sehr beliebter Surfspot in Portugal) und uns dort immer an die besten Orte gebracht.

Nutzt es auf jeden Fall, so nah am Strand zu leben. Nicht nur fürs Surfen und Schwimmen, sondern auch für Wanderungen, Picknicks und Sonnenuntergänge am Strand.

Ansonsten kann man die Zeit gut nutzen, um von Caldas Tagesausflüge an die umliegenden Orte zu machen. Portugal ist ein kleines Land, also schafft man es, während des Semesters einen großen Teil der schönsten Orte zu besuchen. Erkundet so viel ihr könnt und genießt die Zeit!

More Information

Escola Superior de Artes e Design (ESAD)

Campus 3, Rua Isidoro Inácio Alves de Carvalho

2500-321, Caldas da Rainha -Portugal

https://www.ipleiria.pt/esadcr/

miriam.kuhn@hs-augsburg.de



Weg zur Hochschule



Keramikstudio

Die beiden Hauptgebäude der ESAD

Weitere Impressionen

TIPPS

Probiert Kurse aus anderen Studiengängen aus und nutzt es, dass ihr an der ESAD so viele künstlerische und handwerkliche Kurse besuchen könnt! Fragt die Profs, ob ihr außerhalb des Unterrichts in die Werkstätten gehen dürft und setzt eure eigenen Projekte um.

Redet mit den Einheimischen und den Profs. Manche mögen vielleicht am Anfang etwas verschlossen wirken, sind im Endeffekt aber meistens super nett und hilfsbereit.

Informiert euch über Events rund um Lissabon: Vor allem im Sommer gibt es viele Partys und Festivals!

Im "Forno de Beco" gibt es gute Backwaren und im "Citrus" könnt ihr vegan essen und im ersten Stock in Ruhe arbeiten. Probiert auf jeden Fall das indische Essen im "Flavours of India". Ich habe selten so einen lieben und guten Service erlebt, man fühlt sich dort wie zuhause.

Nutzt die Lage von Caldas, um die umliegenden Orte zu erkunden: Lissabon, Peniche, Foz do Arelho, São Martinho do Porto, Nazaré, Obidos, Sintra, Berlengas, Aveiro, ...

Geht auf jeden Fall während des Semesters, davor oder danach auf Reisen, besucht den Norden und Süden Portugals oder fliegt von Lissabon aus kostengünstig nach Madeira oder auf die Azoren. Besonders gut hat mir die Küste im Parque Natural de Sintra-Cascais und rund um Sagres gefallen. Es lohnt sich auf jeden Fall, ein Auto oder einen Camper zu mieten und das Land auf eigene Faust zu erkunden – so findet ihr unzählige menschenleere Strände und wunderschöne Natur. Besucht beliebte Reiseorte wie die Algarve am besten außerhalb der Hochsaison!



Sonnenuntergang im "Jardim do Rio" in Lissabon



Wellen in Nazaré



Strände nördlich des "Cabo da Roca"

Weitere Impressionen



Sonnenuntergang am "Miradouro da Senhora do Monte" in Lissabon / Picknick in Foz do Arelho / Óbidos / São Martinho do Porto Praia do Giribeto / Haus in Lissabon / Spaziergang am Strand von São Martinho do Porto / Porto